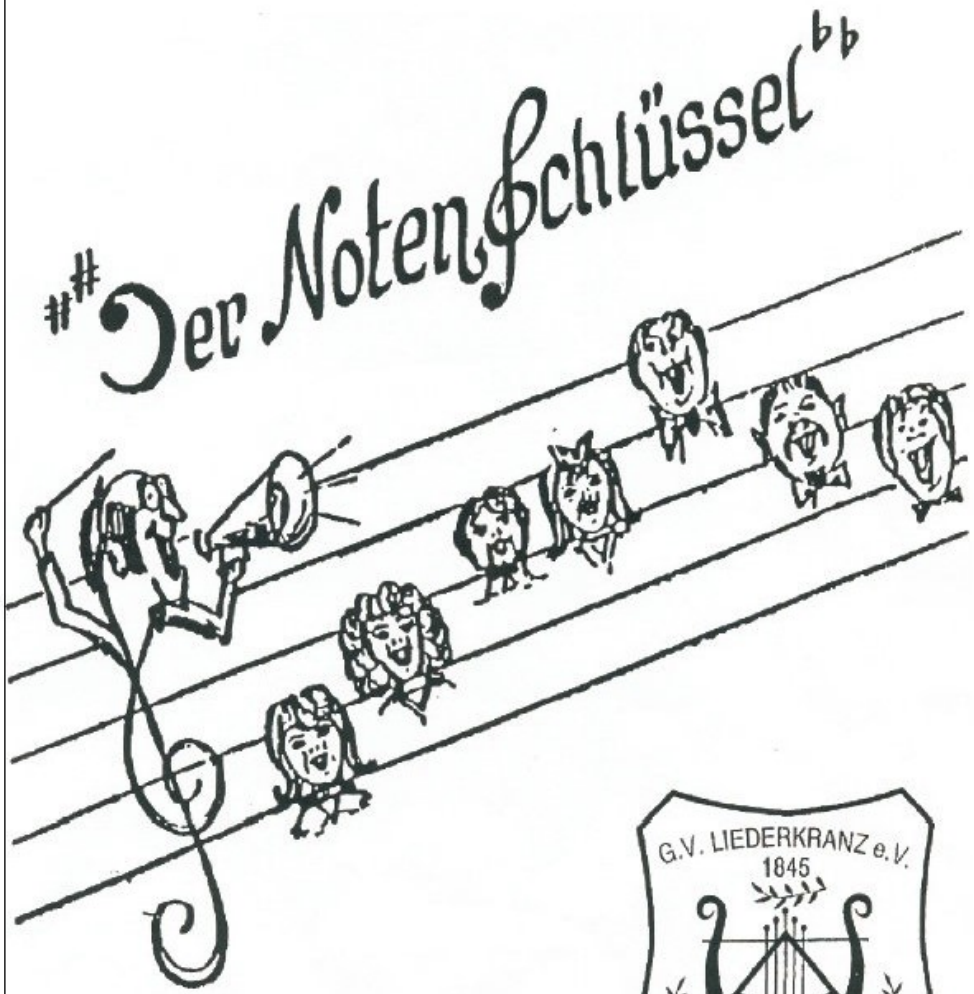
Gesangverein „Liederkranz" Edigheim 1845 e. V.

Mitglied im Chorverband der Pfalz im Deutschen Chorverband

Ausgabe Nr. 78

Jahrgang: 2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Chorleitersuche 2018	3
Konzert der NoNames in Heidelberg	4
Bericht über die Mitgliederversammlung	7
Närrische Singstunde	9
Maskenball	13
Kinderfasching	15
Fastnachtsumzug Oppau/Edigheim	16
Stabauszug / Winterverbrennung	17
Maiwanderung	18
Vatertagsausflug	19
Tag des Liedes	20
Gässelfeschd	21
Letzte Singstunde des Gemischten Chors	22
Kerwe	24
Freiwilligentag 2018 im Paulinenhof	26
Ehrennachmittag	28
Trauerfeier	33
Adventsfeier	34
Frauenchorweihnachtsfeier	37

Wir suchen neue Chorleiter!

Der Singstundenbetrieb 2018 hat direkt mit einer Überraschung begonnen. Kurz vor der ersten Singstunde am 12.01.2018 hat unser Chorleiter Christian Göhringer den Vorsitzenden Jochen Held informiert, dass er ab Mitte des Jahres 2018 sein Studium in Salzburg fortsetzen will. Somit war klar, dass der Vorstand in den nächsten Monaten ChorleiterInnen sowohl für den gemischten Chor, als auch für den Kinder/Jugendchor suchen musste. Erschwerend kam hinzu, dass es nicht gelang, Unstimmigkeiten vertraglicher Art zwischen dem Chorleiter und dem Verein, die Mitte Januar aufkamen, zu klären. Deshalb hatte sich Christian Göhringer kurzfristig entschieden, sofort mit seiner Arbeit als Chorleiter aufzuhören. Der Vorstand hatte auch keine Gelegenheit, an dieser Situation nochmal grundsätzlich etwas zu ändern.

Somit war der erste Schritt, eine vorübergehende, schnelle Lösung zu finden, um unseren Singstundenbetrieb sicherzustellen. Über persönliche Kontakte konnten wir für den gemischten Chor Kerstin Bruhns gewinnen, die die Singstunden innerhalb weniger Tage übernahm. Für den Kinderchor war Elisa Held bereit, als Chorleiterin vorübergehend zu arbeiten.

Eine der Singstunden wurde genutzt, um im Chor (auch im Kinder/Jugendchor) abzustimmen, was uns an einem neuen Chorleiter bzw. einer Chorleiterin wichtig ist. Parallel wurde eine Ausschreibung über den Chorverband und die Musikhochschule Mannheim verbreitet. Bekannte Chorleiterinnen und Chorleiter, die in der Vergangenheit Vertretungsdienste geleistet haben, wurden direkt angesprochen.

In den nächsten Wochen kamen Bewerbungen von sechs Kandidaten an. Mit allen Kandidaten wurden Probesingstunden vereinbart, und es wurden von der Vorstandschaft auch parallel Gespräche über vertragliche Inhalte geführt. Die Kandidaten waren für alle drei Chöre (Kinder/Jugendchor und gemischter Chor): Martina Egli, Franz-Josef Magin, Steffen Hällmayr, Ulrich Dörr, David Waldeyer ; nur für den gemischten Chor: Andreas Beraldo. Es war für die Chöre sehr interessant, die verschiedenen Stile der ChorleiterInnen zu erleben. Da auch hier die Geschmäcker verschieden sind, gab es keine eindeutigen Favoriten. Im Chor waren unterschiedliche Stimmen zu hören, wer denn am besten sei. Erfreulich war, dass mehrere Kandidaten als geeignet gesehen wurden, und so hatten wir die Qual der Wahl.

In einer erweiterten Vorstandssitzung am 21.06.2018, bei der Sabine Lepper und Christel Gallhuber die Meinung der Sängerinnen vertraten, musste die Entscheidung fallen. Nach einigen Diskussionen über das Für und Wider der einzelnen Kandidaten und ob ein oder zwei Chorleiter für den Verein besser seien, wurde die Entscheidung getroffen. Direkt am nächsten Tag wurden telefonisch alle Kandidaten informiert, und erfreulicherweise haben die „Gewählten" auch direkt ihre Zusage gegeben. Noch vor der Sommerpause wurden die Sängerinnen und Sänger beim traditionellen Abschlussgrillen informiert, und im August begannen dann die Singstunden der Kinder- und Jugendchores mit der neuen Chorleiterin Martina Egli und des gemischten Chores mit Andreas Beraldo.

Nach einigen Wochen kann man sicherlich schon behaupten, dass sich der aufwändige Auswahlprozess gelohnt hat. Wir haben sehr gute ChorleiterInnen gefunden, die Sängerinnen und Sänger von Klein bis Groß haben viel Spaß in den Singstunden und wie gewohnt geht die Arbeit auf hohem musikalischen Niveau weiter.

Jochen Held

Deutschlandreise 2.0

NoNames-Konzert in Heidelberg am 20.01.2018

Beflügelt von den vielen positiven Rückmeldungen nach dem Konzert der NoNames im ausverkauften Bürgerhaus Oppau im Mai 2017 kam der Wunsch auf, das Programm „Deutschlandreise – ein musikalischer Trip durch die Republik" noch ein zweites Mal in einer anderen Location aufzuführen. Durch Kontakte des Chorleiters Dieter Scheithe stand der Ort für das Wiederholungs-Konzert schnell fest: das Gemeindehaus der evangelischen Kreuzgemeinde Heidelberg Wieblingen.

Am 20. Januar 2018 standen die NoNames Im Rahmen der Konzertreihe „Musik zwischen den Türmen" mit ihrem Programm „Deutschlandreise" ein zweites Mal auf der Bühne.

Im Vorfeld gab es einige Bedenken, ob sich, trotz fleißig gerührter Werbetrommel, auch über die Landesgrenzen hinweg genügend Publikum finden würde. Diese Sorgen erwiesen sich allerdings am Abend des Konzerts als unberechtigt.

Ihr Ruf schien den NoNames vorausgeeilt zu sein: der Ansturm auf die Abendkasse war so groß, dass die Sitzplätze auch mit eilig hervorgeholten zusätzlichen Stühlen nicht ausreichten. Kurzerhand wurden dann entschieden, auch Stehplatzkarten zu verkaufen, die ebenfalls gut angenommen wurden.

Die Stimmung während des Konzerts war ausgelassen, das Publikum ließ sich von den aktuellen Hits ebenso wie von den Klassikern mitreißen und belohnte den Chor, den Chorleiter und die Band mit begeistertem Applaus.

Auch für die NoNames war der Abend in Wieblingen eine tolle Erfahrung und schon jetzt steht fest: Wir kommen wieder!

Lisa Bröstler

Bericht über die Mitgliederversammlung 2018

Bereits am 31.12.2017 hatte der erste Vorsitzende zur Mitgliederversammlung eingeladen, welche am Sonntag, den 21.01.2018 um 14:30 Uhr, im Anbau der Lessingturnhalle statt fand. Doch bevor Jochen Held die 42 Anwesenden begrüßen konnte, haben wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt, welche von einem kleinen Team vorbereitet wurden. Mit dem Lied „Hoch lebe die Pfalz" eröffneten wir musikalisch die Sitzung. Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt worden war, gedachten wir den in 2017 verstorbenen Mitgliedern. Andrea Küpper verlas die Namen und wir hielten eine Schweigeminute. Danach wurde das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2017 vorgelesen und einstimmig angenommen.

Beim Top 3, Jahresberichte mit Aussprache, berichtet Jochen Held vom Besuch beim Amtsgericht und der Eintragung der neuen Vorstände. In 2017 hatte die Vorstandschaft 9 Sitzungen abgehalten. Für die Aufgabenverteilung ist dringend Unterstützung nötig, da manche Vorstandsmitglieder zwei Ämter inne haben. Jochen Held will verstärkt die NoNames aktivieren. Auch der Notenschlüssel soll wieder aktiviert werden. Die Vorstandschaft besuchte den Chorverbandstag in Frankenthal, bei dem die Beitragserhöhung aufgrund der Versicherungsgebühren und der GEMA-Kosten beschlossen wurde. Der Liederkranz ist Mitglied bei der ARGE. Unter der Leitung von Thorsten Binzer gibt es neuen Aufschwung. Jochen Held ist dort Schriftführer und Andrea Küpper die stellvertretende Schriftführerin. Es herrscht ein frischer Wind und es gibt viele neuen Ideen. Der Liederkranz ist auch Mitglied beim Kirchbauverein, beim Karl-Otto-Braun Museum und beim Bürgerhaus Oppau. Überall klagt man über Personalmangel.

Ausblick: Da wir im Jahr 2020 175 Jahre jung werden, gehen wir bereits die ersten Planungen an.

Doch zuerst müssen wir neue Chorleiter suchen. Dieter Scheithe wurde angesprochen beim Jubiläumskonzert die NoNames mitwirken zu lassen. Jochen Held dankte den Chorleitern für die geleistete Arbeit sowie deren Betreuern. Auch bedankte er sich bei Elisa Held für die Übernahme der musikalischen Früherziehung, sowie bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.
Aus Kostengründen und Einfachheit wollen wir auf elektronische Medien setzen. Wir wollen die Mitglieder per E-Mail erreichen. Die Kosten des Notenschlüssels sind enorm in die Höhe gegangen. Daher wollen wir diesen auf der Homepage elektronisch verwalten. Es wird ihn aber auch in Papierform geben.
Andreas Engel stellte die Mitgliederbewegungen vor. Andrea Küpper berichtete über die Musikalische Früherziehung, Anika Engel über die Edigheimer Grünschnäbel, Andrea Held über die NoNames und Sabine Lepper und Jürgen Uhl über den Erwachsenen Chor. Jürgen Uhl erwähnte, dass 3 neue Sänger hinzukamen.

Anika Engel verlas den Bericht über den gemischten Chor und der Edigheimer Grünschnäbel in Vertretung für Herrn Göhringer und Boris Leitschuh las den Bericht für Herrn Scheithe über die NoNames vor. Anika Engel berichtete über die stattgefundenen Veranstaltungen.
Danach folgte noch der Bericht des Kassierers Andreas Engel. Die Revisoren hatten die Unterlagen des Liederkranzes geprüft und alles in einem einwandfreien, lückenlosen Zustand gefunden. Es gab keine Beanstandungen, so dass der Kassierer von den Anwesenden entlastet wurde. Auch die Vorstandschaft wurde anschließend entlastet.

Weiter ging es mit Top 6, Abstimmung zur geplanten Beitragserhöhung. Andreas Engel berichtete über die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Jahre. Es wurde rege diskutiert. Um die Qualität des Vereines zu erhalten, haben die Anwesenden beschlossen, die Mitgliedsbeiträge wie folgt zu erhöhen:

Von 50,00 Euro auf 60,00 Euro Familienmitgliedschaft
Von 38,00 Euro auf 45,00 Euro Einzelbeitrag
Von 25,00 Euro auf 30,00 Euro Jugendbeitrag.

Auch der Vorstand versucht, die Ausgaben so gering wie möglich zu halten.

Nun ging es mit der Abstimmung zur geplanten Satzungsänderung weiter. Andrea Küpper verlas die alte Satzung und Jochen Held den neuen Stand mit anschließender Begründung und Diskussion. Die Gegenüberstellung war schon zuvor allen Mitgliedern postalisch zugegangen und lag auch nochmals aus. Kassier und stellvertr. Vorsitzende sollen ausgetauscht werden, da Finanzen wichtig sind und diese Personen beide allein vertretungsberechtigt sind und somit die Wiederherstellung der vorherigen Vorgaben und die Verbesserung zum Finanzamt. Dies bewirkt eine Erleichterung für die Vorstandschaft. Nach reger Diskussion wurde auch dieser Antrag einstimmig angenommen. Andrea Küpper verlas die kommenden Veranstaltungen in 2018. Es gingen keine Anträge ein.
Unter Verschiedenes wurde noch mitgeteilt, dass im Herbst ein Ehrennachmittag statt finden solle, bei dem auch die neuen Chorleiter präsentiert werden sollten.

Um 16:40 Uhr beendete der erste Vorsitzende Jochen Held die Mitgliederversammlung. Die Anwesenden stimmten zum Abschluss in das Lied „Frisch gesungen" ein.

Andrea Küpper

Närrische Singstunde

Die närrische Singstunde fand am 25.1.2018 im Anbau der Lessingturnhalle statt. Sie war geprägt von vielen Auftritten und fantasievollen Verkleidungen.

Auch die Jugend brachte sich ein!

Offensichtlich waren auch ein paar Mitwirkende vom Paulinenhof gekommen.

Natürlich wurde auch gesungen.

Eine Auswahl der Auftritte:

(Fotos von Sabine u. Christian Lepper, sowie Martin Briefke)

Maskenball in de Lessingturnhall‘

Der schon traditionelle Maskenball fand am 10.2.2018 statt. Die Halle war wieder schön geschmückt und wie uns der Kassierer verriet, war die Veranstaltung insgesamt auch ein finanzieller Erfolg. In der Küche gaben die

Frauen ihr Bestes und das Büffet war wieder umwerfend.

Trotz Arbeitsdienst ließ man es sich nicht nehmen, sich auch noch fantasievoll zu verkleiden.

Auch die Jugend hatte ihren Spaß und teilweise anscheinend drückende Schuhe.

(Fotos von Sabine & Christian Lepper)

Kinderfasching 11.2.2018

Der Kinderfasching war gut besucht und die Stimmung dank der Organisatoren hervorragend.

Bilder von Sabine und Christian Lepper

Faschingsumzug Oppau / Edigheim

Unter dem Motto „Mit Noten und durch Singen, Generationen zusammenbringen" nahm ein Teil unserer Mitglieder am Umzug teil.

(Fotos von Sabine u. Christian Lepper)

Winterverbrennung am 3. März 2018 (Fotos von Marcus Dörr und Martin Briefke)

Traditionell umrahmen Kinderchor und Musikalische Früherziehung die Winterverbrennung (Stabaus). Diesmal war dies besonders erfolgreich, wenn man an den dann folgenden Sommer zurückdenkt.

Maiwanderung am 30.4.2018 (Fotos von Günter Jung)

Doch zum Ende hin zeigte sich doch noch die Sonne.

Vatertagsausflug am 10. Mai 2018 (Fotos von Anika Engel u. Günter Jung)

Auch an ihrem Vatertagsausflug war den Sängerinnen und Sängern des Liederkranz' Edigheim der Wettergott nicht hold. So musste man den Weg am Silbersee abkürzen und beim Hundeverein Nachtweide Unterschlupf suchen.

Dafür wurde man mit gut gefüllten Platten entschädigt.

Tag des Liedes am 12. Mai 2018

Auch in 2018 hat die Seniorenförderung der Stadt Ludwigshafen wieder einen „Tag des Liedes" im Bürgerhaus veranstaltet. Peter Schmitt führte durch das Programm. Auch unser Liederkranz war gut vertreten, obwohl wir gerade auf der Suche nach Chorleitern für den Kinderchor und den gemischten Chor waren.

Zu Beginn des Programms traten die Grünschnäbel auf, geleitet von Elisa Held und am Klavier begleitet von Jochen Held. Gesungen wurden die Lieder „Zwei kleine Wölfe", „Der Kuckuck" und die bekannte Weise „Nun will der Lenz uns grüßen". Die Zuhörer waren begeistert und zeigten das auch durch ausgiebigen Applaus.

Nach dem Auftritt des Liederkranzes Oppau bot unser gemischter Chor die folgenden Lieder dar: „Wach auf meins Herzens Schöne", „Übern See" und „Hussars". Speziell beim letzten Lied zeigte der Chor was er kann. Die lokale Presse (Oppau.info) schrieb: *„…brillierte bei diesem Stück mit dem Wechselspiel zwischen Laut und Leise, Taktgenauigkeit und hartem Stakkato. Ein musikalisches Synonym für Hussaren beim Reiten. Die gelungene Umsetzung belohnte das Publikum mit dem entsprechenden Applaus.*" Geleitet wurde auch der gemischte Chor von Elisa Held.

Nach einigen Grußworten traten noch die Chöre „TakeFour", Männerchor Oppau, Orpheus Ludwigshafen und Sängerbund Oppau auf. Zwischen den Darbietungen wurden die älteste Besucherin und der älteste Besucher geehrt.

Insgesamt war es eine schöne Veranstaltung, bei der eine Bandbreite an Chören in den Stadteilen Oppau und Edigheim zu hören war. Wir sind sicherlich auch im nächsten Jahr wieder dabei.

Text: Jochen Held
Bilder: www.Oppau.info

Auftritt beim Gässelfeschd der Protestantischen Kirche in Edigheim vom 15. bis 17. Juni 2018

Einen festen Platz im Terminkalender des Liederkranz hat das Gässelfeschd. Und das nicht nur deshalb, weil viele Aktive im Liederkranz auf die eine oder andere Art bei der Kirchengemeinde aktiv sind.

Regelmäßig wird der Sonntag vom Gemischten Chor, aber auch von den No Names musikalisch umrahmt. Auch in diesem Jahr war unser Auftritt Werbung für das Singen im Chor.

Text: Uwe Weil

Letzte Singstunde am 22. Juni 2018

In der letzten Übungsstunde vor den Sommerferien wurden die Noten im Schrank gelassen, statt dessen versammelte man sich im „Schulgarten" der Lessingschule und ergab sich kulinarischen Genüssen.

Mancher lauschte andächtig der Rede des 1. Vorsitzenden, während andere Unsinn trieben.

Kerwe 2018

(Bilder von Günter Jung)

Nach der wohltuenden Sommerpause fand am ersten Wochenende im September wieder die Kerwe in Edigheim statt.

Für die Frauen und Männer vom Liederkranz starteten die Vorbereitungen deutlich früher. So waren Essen und Getränke zu besorgen bzw. zu bestellen, auch die entsprechenden Sitzgelegenheiten dürfen natürlich nicht fehlen. Ab Mitte der Woche davor gingen die Vorbereitungen in der Badgasse los, die Buden wurden hergerichtet, Zelte aufgebaut und Biertischgarnituren gestellt. Natürlich durfte auch die entsprechende Dekoration nicht fehlen.

Am Kerwesamstag ging es dann mit dem Umzug los, bei dem in der Badgasse der Quetschekuchen (wieder gespendet von der Bäckerei Görtz) abgeholt wurde. Es war in diesem Jahr ein großer Umzug, viele Vereine waren vertreten und wegen des Jubiläums fuhren sogar Oldtimer mit.

Auch wegen des Jubiläums war an der Kreuzung Bürgermeister-Fries-Straße und Silbergasse eine Bühne aufgebaut. Auf dieser Bühne sangen unsere Grünschnäbel zur Eröffnung das „Quetschelied".

Auch die Oberbürgermeisterin Frau Jutta Steinruck war bei der Eröffnung dabei und schnitt persönlich den Quetschekuchen an. Der Erlös aus dem Verkauf des

Quetschekuchens wurde von der ARGE an das Projekt „Spielplatz Edigheim Anglerstraße" gespendet. Am Kerwesamstag spielte abends die Band „Poor Boys" und sorgte für gute Stimmung auf dem Marktplatz.

Auch im Badgassenhof beim Ausschank des Liederkranzes war die Stimmung gut, wir hatten immer recht viele Besucher. Das ein oder andere Essensangebot war sogar ausverkauft. Die letzten Besucher verließen die Badgasse gegen Mitternacht.

Nach dem Kerwe-Frühschoppen beim TVE-Ausschank mit Auftritt der Turnerinnen und des Shanty-Chors ging es auch beim Ausschank der Liederkranzes weiter. Mittags gab es wieder Ochsenbrust zu essen, die wie jedes Jahr bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gefragt war. Nach einem ruhigeren Nachmittag füllten sich gegen Abend die Bänke wieder, und auch sonntags blieben viele Gäste bis in die dunkle Nacht.

Montags, wenn die anderen Vereine bereits die Bürgermeister-Fries-Straße wieder geräumt haben, war bei uns in der Badgasse wieder viel Betrieb. Es mussten wieder zusätzliche Bänke gestellt werden, damit alle Gäste einen Sitzplatz hatten. Entsprechend stressig war es für die Helferinnen und Helfer an der Essensausgabe und am Getränkeausschank.

Für einige fleißige Helferinnen und Helfer war die Kerwe aber noch nicht vorbei, dienstags Morgen musste noch vieles abgebaut und wieder weggeräumt werden. Schwierig ist hier immer wieder das Timing, da die Brauerei nicht genau sagen kann, wann der Fahrer vorbei kommt, der Biertischgarnituren, Gläser und Schankautomat abholt. Da war wieder die Geduld der Männer gefragt, die das aber tapfer durchstanden.

Hier nochmal einen großen Dank an alle Helferinnen und Helfer, sie haben dafür gesorgt, dass auch der Kerweausschank 2018 wieder ein großer Erfolg wurde. Nach der Abrechnung war auch unser Kassier wieder sehr zufrieden, der Einsatz hat sich auf jeden Fall gelohnt!

Jochen Held

Freiwilligentag 2018—Wir waren dabei!

Am Samstag, den 15. September 2018, fand in Ludwigshafen der Freiwilligentag statt. Der Liederkranz Edigheim meldete sich hierzu beim Paulinenhof in Oppau an. Alle Sänger haben blaue T-Shirts bekommen. Nach einem kurzen Einsingen auf dem Gelände der DJK-Oppau gingen wir gemeinsam hinüber zum Paulinenhof.

Zunächst traten der Kinder – und Jugendchor unter der Leitung von Martina Egli auf.

Nach ein paar Begrüßungsworten sang dann der gemischte Chor, dirigiert von Andreas Beraldo.

Die Bewohner haben sich sehr gefreut. Es hat ihnen gut gefallen .

Wir haben gesungen und im Anschluss gab es Essen und Trinken. Die Kinder haben gespielt und die Erwachsenen erzählt. Dann haben die Bewohner mit den Sängern gemeinsam bekannte Volkslieder gesungen, was besonders den Senioren sichtlich Freude bereitete. Es war erstaunlich, wie viele Lieder die Bewohner auswendig kannten.

Sogar die Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen, Frau Jutta Steinruck, war da und hatte auch Spaß an unserem Gesang.

Unsere Aktion diente dazu den Senioren eine Freude zu bereiten, was uns auch bestens gelang! Den Sängern und Sängerinnen gefiel es mindestens genau so gut.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Tag .

Text: Emma & Boris Leitschuh

Bilder: Heike Beringer & Sabine Lepper

Ehrennachmittag

Am 21.10.2018 veranstaltete der Liederkranz einen Ehrennachmittag. Es standen viele Ehrungen an, so dass es sinnvoll war, dafür eine eigene Veranstaltung zu machen.

Im Vorfeld musste nochmal genau geprüft werden, wer zu ehren ist und für wie viele Jahre Mitgliedschaft oder aktives Singen. Auch musste der Chorverband angeschrieben werden, der die Ehrungen für aktives Singen durchführte. Danke an alle, die hier die Vorarbeit geleistet haben.

Das Programm startete mit einem Liedvortrag der NoNames, sie sangen „Viva la Vida". Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands und einem Liedvortrag der Grünschnäbel („Hexen Rock'n'Roll" und „Die alte Moorhexe") wurden die Ehrungen der Chorjugend von Herrn Joannis Chorosis (Vertreter des Chorverbandes) durchgeführt.

Dabei wurden für 10 Jahre Singen geehrt:

(v. l.) Philipp Held, Anjulie Adamy, Natalie Nicke, Fabian Lepper, Joyce König, Marc Urban (war leider nicht da).

Für 5 Jahre Singen wurden geehrt:

(vordere Reihe v. l.) Thomas Franger, Olivia Franger, Florian Butz, Alexander Butz, Alexa Aller, Emelie Pfeifer, Melina Beck, Annika Lepper, Nele Leitschuh, Lara Beringer.

Mit einem Liedvortrag des Jugendchors („Hallo Lieblingsmensch" und „If you're happy") wurden die Gäste in eine Pause verabschiedet. Dabei war für das leibliche Wohl gesorgt, es gab Kaffee und Kuchen, die üblichen Getränke und auch Laugengebäck.

Die Pause beendete der gemischte Chor mit dem Vortrag der Stücke „Waldesnacht", „What a wonderful world", „Wohin mit der Freud" und „Kuckuck". Das war der erste offizielle Auftritt unter dem neuen Chorleiter Andreas Beraldo.

Danach wurden von der stellvertretenden Vorsitzenden Andrea Küpper (ganz links im Bild) und dem Vorsitzenden des Vorstandes Jochen Held (ganz rechts im Bild) die Ehrungen der Vereinsmitglieder durchgeführt.

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft:

(v. l.) Katrin Sperling, Karen Riefling, Nina Satter, Nina Leitschuh, Klaus Fischer, Ria Fischer, Sepp Mieger, Erich Gallhuber, Christel Gallhuber, Günter Jung, Götz Lepper, Helga Neudorff, Christian Lepper, Werner Blechschmidt.

Nicht da sein konnten: Helmi Mielke, Raimund Jahn, Sigrid Jahn, Armin Geißler, Ursula Geißler, Gerd Urban, Andrea Dvorak, Andreas Dvorak.

Weitere Ehrungen für die Mitgliedschaft im Liederkranz waren:

(v. l.): Alfred Hartmann (70 Jahre), Ingrid Held (50 Jahre), Manfred Powarzinski (40 Jahre), Pamela Schmidt (40 Jahre)

Ehrungen, bei denen die zu Ehrenden leider nicht da sein konnten:

40 Jahre Mitgliedschaft: Helga Willersinn, Bernd Willersinn
60 Jahre Mitgliedschaft: Lieselotte Völpel, Gemma Schmitt, Irene Krauß, Helga Ihle
70 Jahre Mitgliedschaft: Paula Ohlinger

Dann konnten die Gäste bei einem weiteren Liedvortrag der NoNames erstmal

durchatmen. Gesungen wurden die beiden Lieder „Horizont" und „In the last days", bevor es mit den Ehrungen der aktiven Sänger durch den Chorverband weiter ging.

Diese Ehrungen wurden wiederum vom Vertreter der Chorverbandes, Herrn Joannis Chorosis (ganz rechts im Bild), unterstützt von Jochen Held (ganz links im Bild) und Andrea Küpper (Dritte von links) durchgeführt.

(v. l.) Pamela Schmitt (40 Jahre), Günter Jung (25 Jahre), Helga Neudorff (25 Jahre), Katrin Sperling (25 Jahre), Karen Riefling (25 Jahre), Nina Leitschuh (25 Jahre)

Nach einer kurzen Verabschiedung klang der schöne Nachmittag mit dem gemeinsamen Lied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken" aus.

Text: Jochen Held
Bilder: Claus Dieter Hardeck

Trauerfeier in der Edigheimer Friedhofhalle am Ewigkeitssonntag

Am 25.11.2018, dem Ewigkeitssonntag, hat sich wie jedes Jahr, eine kleine Gemeinde in der Trauerhalle des Edigheimer Friedhofs versammelt, um den Verstorbenen unseres Vereines zu gedenken. Nach einem Eingangsstück am Harmonium, welches von unserem Chorleiter Andreas Beraldo gespielt wurde, eröffnete der Chor die Trauerfeier mit dem Lied „Herr ich warte auf Dein Kommen".

Die stellvertretende Vorsitzende Andrea Küpper las anschließend den folgenden Prolog:

An dieser Stelle will ich bleiben
um auszuruhn nach einem langen Stück,
geht weiter auf dem Pfad des Lebens,
denn ich rufe euch - nicht zurück.

Gewartet habt ihr - ohne Klagen,
damit ich wieder - zu euch fand
so oft habt - ihr - mich mitgetragen,
doch nun bleib ich am Wegesrand.

Auch euer Weg wird einmal enden,
und keiner weiß ob kurz, ob weit-
dann seid ihr an dieser Stelle
auf dem Pfad der Ewigkeit.

(Michael Boos)

Nach dem Lied „Verleih uns Frieden" hielt der Vorsitzende Jochen Held eine kleine Ansprache. Thema war ein Gedicht von Mascha Kaleko, einer jüdisch-stämmigen Dichterin des 20. Jahrhunderts aus Polen.

Memento

Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel tast ich todentlang
Und laß mich willig in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.

Der weiß es wohl, dem gleiches widerfuhr;
– Und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur,
Doch mit dem Tod der andern muß man leben.

Auch wenn dieses Gedicht eine eher melancholische Botschaft hat, so lässt sich doch auch daraus lesen, dass der Umgang mit dem Tod und der Trauer unvermeidbar und Teil des Lebens ist. Das ist niemals einfach, aber für alle Menschen gleich, da gibt es keine Unterschiede. Somit ist das ein tröstlicher Gedanke, da keiner in solchen Situationen alleine ist. Menschen sind füreinander da und Gottes Unterstützung ist jedem gewiss.

Vor der Verlesung der Verstorbenen durch die stellvertretende Vorsitzende Andrea Küpper wurde vom Chor das Lied „Von Guten Mächten" nach den berühmten Versen von Dietrich Bonhoeffer gesungen.

Die in 2018 verstorbenen Mitglieder waren Ingrid Butz, Karl Theodor Böhn, Bernd Steinmann, Elisabeth Graf, Werner Arnold, Rainer Wolf, Ursula Engelter, Wolfgang Schuster, Udo K. Satter und Amanda Kraus.

In großer Dankbarkeit werden wir ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum Ausklang der Trauerfeier sang der Chor „Da pacem Domine", bevor unser Chorleiter Andreas Beraldo das Schlussstück am Harmonium spielte.

Jochen Held

Adventsfeier 8. Dezember 2018

Zur Einstimmung in die besinnliche Adventszeit veranstaltete der Liederkranz wieder seine alljährliche Adventsfeier am 08.12.2018, dem Samstag vor dem 2. Advent.

Ein buntes Programm war vorbereitet und es gab viele unterschiedliche Programmpunkte. Los ging es mit dem gemeinsamen Lied „Oh Tannenbaum". Alle in der Turnhalle sangen kräftig mit. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden traten die Kinder der Früherziehung unter der Leitung von Elisa Held auf. Sie sangen und bewegten sich nicht nur, auch die Bühne war mit selbstgebastelten Sternen zu dem Lied „Ich schenk Dir einen Stern" gestaltet.

Weiter ging es in dem abwechslungsreichen Programm mit einem Ge-

dichtvortrag von Nele Leitschuh, Emelie Pfeifer und Melina Beck, bevor Elisa und Philipp Held das Stück „Panis Angelicus" sangen. Begleitet wurden sie von Jochen Held am Klavier.

Danach gab der gemischte Chor die Weihnachtslieder „Es ist ein Ros' entsprungen", „Tochter Zion" und „Night of all Nights" zum Besten. Als viertes Stück wurde „What a wonderful World" vorgetragen.

Zum Abschluss des ersten Teils der Adventsfeier wurde noch gemeinsam „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen" gesungen, begleitet von unserem Chorleiter Andreas Beraldo.

In der Pause waren alle gut versorgt, das traditionelle Kuchenbuffet war wieder sehr vielfältig und bot eine tolle Auswahl. Vielen Dank an alle Bäckerinnen und Bäcker.

Den Auftakt zum zweiten Teil gestalteten die NoNames. Sie sangen „Carol of the Bells" und „Huron Carol", ein traditionelles Lied der Ureinwohner Nordamerikas, auf dessen Melodie Missionare den Text der Weihnachtsgeschichte übertragen haben. Dabei wurden die NoNames von Annika Lepper an der Querflöte begleitet, was dem Stück einen besonders tollen Klang gab.

Da der nächste Gedichtvortrag leider ausfallen musste, haben unsere drei Chorleiter Martina Egli, Andreas Beraldo und Dieter Scheithe spontan ein „Katzenstück" vorgetragen, an dem alle Gäste im Saal viel Spaß hatten.

Dann waren endlich die Kinder dran. Die Grünschnäbel sangen „Schmückt den Saal mit Palmenzweigen", „In der Weihnachtsbäckerei" von Rolf Zuckowski und das Lied von der kleinen Keksmaus, gefolgt vom Jugendchor mit „Jingle Bells", „Joy to the world" und „Sally Gardens". Im Anschluss brachten Annika Lepper, Carolin Fernbach und Nele Leitschuh einige Weihnachtslieder als Instrumentalstücke zu Gehör.

Laut Programm hatte sich dann ein Engelchor angekündigt, und einige Besucher fragten sich, was das wohl für ein Chor sei. Auf der Bühne wurde das Rätsel gelöst. Die Grünschnäbel, teilweise in schönen Engelskostümen, traten nochmal auf und sangen das Lied „Denn es ist Weihnachtszeit". Dabei wurden die Strophen von Leonie Schneider, Emma Leitschuh und Samuel Beck vorgelesen.

Um den Nikolaus in die Turnhalle zu locken, sangen anschließend alle Kinder, unterstützt vom ganzen Saal, „Lasst uns froh und munter sein". Das hat auch funktioniert, kaum war die letzte Strophe verklungen, war auch schon die Glocke zu hören, die der Nikolaus schwang. Er kam quer durch den Saal auf die Bühne und hat sich dann von den Kindern noch das eine oder andere Gedicht oder Lied vortragen lassen. Dann war es Zeit für die Bescherung. Der Nikolaus hatte für alle Kinder im Saal etwas dabei, und es waren viele freudige und selige Kindergesichter zu sehen.

Nach einer kurzen Verabschiedung klang der schöne Nachmittag mit dem gemeinsamen Lied „O du fröhliche" aus.

Jochen Held

Liederkranzfrauenweihnachtsfeier 2018

Am 14.12. trafen sich die Sängerinnen zu ihrer Weihnachtsfeier. Wir Gäste mussten vor der Tür warten, bis die Weihnachtselfen ihre liebevollen Vorbereitungen abgeschlossen hatten.

Ingrid, Andrea, Pamela, Sabine und Susanne haben alles gegeben, damit es ein schöner Abend wird. Elisa am Klavier hat mit einem Weihnachtslied die Tür geöffnet und wir durften ins Weihnachtszimmer. Die lange Tafel war liebevoll dekoriert.

Ein Teeglas mit Inhalt als kleines Weihnachtsgeschenk stand für jeden Gast am Platz. Das Programm wurde mit Gedichten, Geschichten und für Sängerinnen wichtig mit Weihnachtsliedern gestaltet.

Es kam sogar der Nikolaus, er fasste das Sängerjahr wie folgt zusammen:

Es is schun widder a ganzes Johr rum
an Grund fer mich, dass ich heit zu eich kum
letztes Johr hots grad net mit mir hingehaue
deshalb ward ihr im Theater, was Schönes schaue
es ging um Lieder un um scheeni Musik
passt doch zum Gesangverein, des ist verrickt
dann war uf e mol ken Chorleiter mehr do
awer eer habt jo gute Mädels, die Helde, glei zwo
nooch un nooch haben sich Dirigente hier vorgestellt
wer is de beste Chorleiter, fer eich uf dieser Welt,
ihr habt mit de Neie geprobt un gesunge
de Vorstand hot mit eirer Hilfe de Richtige gefunne
de Andreas, also de neie, schwingt de Taktstock Freitags ganz flippig
ich glab, sei Art is gut un passt, die Singstun‘ is ganz hippig

es steht jo a Jubiläum bei eich an, also hängt eich nei, awer voll
dann werd eier Konzert un‘s ganze Jubiläumsjohr ganz toll
stimmt des, ihr Fraue seid jetzt weniger wie die Männer
des is net gut fer eich, des wäß doch jeder Kenner
also seid des ganze nächste Johr schee brav
un macht a paar neie Sängerinne fer eich scharf
gesegnete Weihnacht wünsch ich eich heit owend
beim Christkind werd ich eich erwähne, awer nur lowend
des Johr is mir a bissel knapp des Geld,
deswege fer jeden die längste Praline der Welt
Jetzt sag ich tschüß, un bleibt so wie ihr seid
dann versprech ich, ihr habt a weiterhin a gudi Zeit!

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Es wurde ein großer, buntgemischter Salatteller serviert. Als Nachtisch gab es eine traumhafte Giotto-Creme.

Gut gestärkt, zufrieden mit dem Abend, verabschiedeten sich die Sängerinnen mit Umarmung ins nächste Jahr.

Text: Hanni Lutz

Bilder: Sabine Lepper

Impressum:

Herausgeber: Gesangverein Liederkranz Edigheim 1845 e.V.
Redaktion: Anika Engel, Andreas Engel, Martin Briefke, Uwe Weil
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
info@GemeindebriefDruckerei.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Internet-Adressen:

www.liederkranz-edigheim.de
www.nonames-edigheim.de

Liebes Mitglied,

wenn sich Ihre Bankverbindung oder Anschrift ändern sollte, dann teilen Sie uns dies bitte mit. So haben Sie die Gewissheit, dass Sie alle Informationen von uns erhalten und uns ersparen Sie viele Kosten und Arbeit.

Vielen Dank!

Liebe LeserInnen des Notenschlüssels, wir möchten Sie gerne einladen, uns bei der Erstellung des Notenschlüssels behilflich zu sein! Sehr gerne nehmen wir Artikel / Berichte und Fotos entgegen, um diese im Notenschlüssel zu veröffentlichen! Bitte fügen Sie keine Bilder in Texte ein, sondern legen diese nur bei. Alle Texte ohne Formatierung, nur Fließtext!

Wenn Sie uns behilflich sein wollen, dann schicken Sie Ihre Artikel / Berichte und Fotos an:

notenschluessel@liederkranz-edigheim.de